



Verlagsgesellschaft: Verlag, Schriftleitung, Hauptvertriebsstelle und Druckerei: ...

Mitteldeutsche Wirtschafts-Zeitung / W.-S.-Sport ...

Berung u. Anzeigen: ...

# Verrechnung mit den Luftkraftrationen

Der Führer sprach im Sportpalast — Treuebekenntnis der Nation zum Führer am Jahrestag der Machtergreifung

## Deutschland wird siegen!

## Ueble Haftiraden Daladiers

Drahtbericht unserer Berliner Schriftleitung

h. Berlin, 31. Januar. ...

Der französische Ministerpräsident Daladier hat am Montag im Rundfunk eine Rede gehalten ...

## Neuer Vorstoß der deutschen Luftwaffe

Sieben bewaffnete Handelsdampfer und zwei Vorkostenboote versenkt

h. Berlin, 31. Januar.

Land und Schottland war völlig unterbrochen. Der letzte Zug nach Glasgow war 38 Stunden lang ...

„Mein Führer! Am heutigen Abend ist nicht nur Ihr Volk, sondern ist die ganze Welt für Sie ...

## Die Krise im Empire

op. Rom, 31. Januar.

Die römische Presse stellt in ihren Londoner Berichten übereinstimmend fest, verschiedene innen- und außenpolitische Vorgänge bereiten der englischen Regierung erhebliche Sorgen ...

Trotz härtester Maßnahmen von allen angegriffenen Schiffen und trotz Einflusses zahlreicher feindlicher Jäger wird nur ein eigenes Flugzeug vermisst.

## An der Seebastille gefantun

London, 31. Januar.

Wie man in London erfährt, sind der britische Dampfer „England“ (2310 BRT) und der norwegische Dampfer „Osanger“ (1500 BRT) ...

## Das Verkehrschaos in England

Drahtung unseres Korrespondenten

str. Amsterdam, 31. Januar.

England spricht zur Zeit nur von Verkehr. Die Zeitungen sind voll von Berichten über das Verkehrschaos, das mittlerweile anhält ...

## Rom stimmt der Führerrede zu

h. Rom, 31. Januar.

Die Führerrede im Berliner Sportpalast am höchsten Jahrestag der Machtergreifung findet in italienischen politischen Kreisen vorwiegend eine Zustimmung ...

... dass die deutsche Luftwaffe ...

... dass die deutsche Luftwaffe ...



Gruß der Faschistischen Partei

Telegrammwechsel zum 30. Januar. Die Nationalsozialistische Partei...

Bei den Deutschen in Spanien

Madrid, 31. Januar. Anlässlich des 30. Januar fanden in allen Städten Spaniens...

Falsche Vorkehrungsmaßnahmen

Madrid, 31. Januar. Die portugiesische Zeitung 'Seculo' veröffentlicht...

USA. zur Führerrede

New York, 31. Januar. Die große Rede des Führers im Berliner Sportpalast...

Todesstrafe für Flintentweib

Bromberg, 31. Januar. Das Bromberger Sondergericht verurteilt die 40 Jahre alte Polin Stanisla Plute...

Wer selbst im Felde war

Wie schätzungslos jene Zeitung erwartet wurde, der bei uns die Angehörigen im Felde wirklich eine große Freude bereiten...

Der Tanz ums goldene Kalb

Theodor Fontanes Londoner Eindrücke - Warnung an England. Dieses Volk 'erobert die Welt nicht'...

Steigende Finanznot Englands

Kriegsanleihen und neue schwere Steuern angekündigt. Eigene Dramatisierung unseres Korrespondenten.

Das 'Times' erklärt heute in einem Leitartikel die Finanznot Englands...

Neues aus aller Welt

Volkschädlinge beseitigt. Am 30. Januar 1940 wurde bei der 24. Januar 1916 geborene Walter Peter bingerichtet...

Die verlegende Nummer der Hallischen Nachrichten

um 8 Seiten

Unsere Waffe. Die Kraft und Ursprünge des Kampfmittels...

Das Opfer. Die Kraft und Ursprünge des Kampfmittels...

Drei Kinder verbrannt. Bei dem Brand eines Holzhauses sind in Weimar drei Kinder unglücklich ums Leben gekommen...

15 Grad Wärme in Dalmatien. In einigen Gegenden Jugoslawiens ist zuwiewer eingetreten...

In drei Kriegsmonaten 40 000 Ehen mehr. Nach den Ermittlungen des Statistischen Amtes...

Die verlegende Nummer der Hallischen Nachrichten um 8 Seiten

Die verlegende Nummer der Hallischen Nachrichten um 8 Seiten

Die verlegende Nummer der Hallischen Nachrichten um 8 Seiten

Die verlegende Nummer der Hallischen Nachrichten um 8 Seiten

Vertical text on the right edge of the page, including 'L', 'C', 'H', 'G', 'K', 'M', 'N', 'O', 'P', 'Q', 'R', 'S', 'T', 'U', 'V', 'W', 'X', 'Y', 'Z' and other characters.

# DER KAVALLIER

Roman von E. M. Jungensch

Copyright by Wilhelm Heyne Verlag, Dresden.

(Fortsetzung)



Matthias erröten und meldete einem Herrn namens Benedit Samoral. Rindmond räumte die Augenbrauen. Herr Benedit Samoral war ein entfernter Verwandter der Mutter, wohnte nicht weit in der Obernarmenbrücke in einem alten Haus mit gestricheltem Verputz. Er war Jungcelle und betrieb ein Finisenbüro. Er ließ sich aus und insulterte in Grundhüden.

Dieser Besetzer, hieß Matthias Rindmond, hieß er sich, das war ihm ein großes Glück. Er eroberte sich, das war ihm ein großes Glück, das war ihm ein großes Glück. Er eroberte sich, das war ihm ein großes Glück. Er eroberte sich, das war ihm ein großes Glück.

aus freien Stücken. Bei der Teilamentvollstreckung gibt's ja keine Schwierigkeiten. Da liegt der Fall vollständig klar. Sie und Ihr Bräutigam Schwelger erhalten das gesamte Vermögen zu gleichen Teilen. In drei Jahren sind Sie in großjährig. Dann, bis dahin wird ein Vormund für Sie und für Ihr Bräutigam Schwelger gestellt werden, was das Gesetz dies vorschreibt. Trotzdem gibt es natürlich eine lange Reihe von wichtigen Fragen, die, auch wenn Sie sie heute noch nicht beantworten können und dürfen, immerhin mit gewissenhafter Sorgfalt geprüft werden müssen.

Dieser Herr Rindmond war dem Besucher in die Rede, sagte ihm rührendes, daß er auf seine Dienste verdiente, öffnete die Tür des Salons und forderte ihn auf, das Haus zu verlassen. Herr Samoral machte ihn höflichst auf das Unglück seines Betragens aufmerksam. Aber Rindmond fuhr ihn in bestimmter Zone an und erklärte, daß es ihm absolut gleichgültig sei, ob er sein Betragen für gebührend oder ungebührlich halte, er solle machen, daß er aus dem Hause komme, sonst werde er ihn eigenhändig hinaus. Herr Samoral's höchster Befehl giht ein einziges Mal. Mit solchen Schritten ging er durch den Park, öffnete die Haustüre und entließ sich auf die Straße, ohne die Türe hinter sich zu schließen.

Nach dem Examen beschickte Rindmond Faver mit Paul Gabot die Universität in Straßburg. Die Magd Mathilde schickte das Haus in der Hofstraße. Mathilde war zu dieser Zeit ein Mädchen von sechzehn Jahren und freundliche, hübsche, hatte das Examen gleichfalls mit Auszeichnung bestanden, war nach Straßburg übergesiedelt, um auf einem bestimmten Konviktorium Musik zu studieren.

Rindmond's und Mathilde's Zukunft war gesichert. Der Vater hatte ein hübsches großes Vermögen hinterlassen, zu dem noch eine Lebensversicherungsumme gekommen war, auf die die Wiener Firma abgeschlossen hatte. Neben dem hundertfachen, zu ihm gehörenden Haus in der Hofstraße war noch ein umfangreiches Grundstück im Zuercher Oberrheinviertel mit einem kleinen Sommerhaus aus Stein vorhanden. Zum Studium war ein tüchtiger Beamter, ein persönlicher Freund des Vaters, herbeigeholt worden. Rindmond verlor sich mit ihm vorzüglich. Der Vater vermählte das gezeigte Vermögen, und so heiratete Rindmond Faver, nachdem er sich, ebenfalls nach Straßburg über, am genau mit Freund Paul Gabot, sich dem Medizinstudium zu widmen.

Er füllte jedoch in Waide um, begann sich für Geschichte zu interessieren, gab auch dies auf und zog nach Stuttgart, um dort die technische Hochschule zu besuchen. Bisher aber doch nicht lange, zog er wieder nach Charlottenburg und später nach Heidelberg, wo sich Freund Paul Gabot befand, füllte er wieder das akademische Leben, hielt Vorträge, promovierte in philosophischer Fakultät, kam nach und nach in den Kreis der dortigen Studenten. Er war insofern großjährig geworden und damit Herr über seine Entschlüsse. Die Vermögensverwaltung hatte er in den Händen des Vaters beibehalten. Herr Faver mußte ihm zuweilen bedeutende Summen nachzahlen, außerdem aber begreift Rindmond während einiger Jahre nicht einen Heller. Was er trich, war nicht zu erfahren. Man wußte nur, daß er sich einem Abenteuer, einem Grafen V., angeschlossen hatte, der sich in China und in der Mongolei allerlei gefährlichen Geschäften widmete. Da man jedoch höhere Ziele und Absichten bei ihm vermutete, tappte man im Dunkeln. Seine häßliche Affäre beendete sich in Charbin. Einmal blieb er länger als ein Jahr verschollen. Freund Paul Gabot hatte sich längst in der Bischofsstraße als praktischer Arzt niedergelassen, und Freund Konrad Wulffschlegel war Expedit von Graf Martin geworden. Die Verbindung mit dem Vater blieb im Fernen Osten stehen oberflächlich zu sein. Aber eines Tages, Paul Gabot war geschieden und Mathilde Mutter eines Kindes geworden, erschien Rindmond neuerdings in Weiz.

Die Nachricht, daß seine Schwester den feierlichen Akt des Heirats eingetragene hatte, machte ihn plötzlich aufgedeckt und nach Göttingen getrieben haben. Es war mitten im Winter, als eines späten Abends ein großer, finster dreißigjähriger Mann in langem Pelzmantel und mit fremdbildlicher Kamuffierung vor dem Haus Martin erschienen. Die Verbindung mit dem Vater blieb im Fernen Osten stehen oberflächlich zu sein. Aber eines Tages, Paul Gabot war geschieden und Mathilde Mutter eines Kindes geworden, erschien Rindmond neuerdings in Weiz.

Die Nachricht, daß seine Schwester den feierlichen Akt des Heirats eingetragene hatte, machte ihn plötzlich aufgedeckt und nach Göttingen getrieben haben. Es war mitten im Winter, als eines späten Abends ein großer, finster dreißigjähriger Mann in langem Pelzmantel und mit fremdbildlicher Kamuffierung vor dem Haus Martin erschienen. Die Verbindung mit dem Vater blieb im Fernen Osten stehen oberflächlich zu sein. Aber eines Tages, Paul Gabot war geschieden und Mathilde Mutter eines Kindes geworden, erschien Rindmond neuerdings in Weiz.

ten, daß dies in Zukunft die regelmäßige Begrüßung sein können bleiben werde, gleichmäßig als hier oder jenseits, durchgehends das ganze Haus, wurde die Schwester verzagt, konnte das herbeigekommene Gelächle nicht in die Zimmer der Herren bringen. Die ganze Nacht wurde er wach, warf er das Gesicht auf die Erde und ging, da er die Schwester nicht fand, plötzlich wieder hinaus in die Schneenacht. Herr Benedit Samoral war voller Entsetzen auf die Polstermöbel am Schloßplatz geflohen, fand aber, als er mit einem Ruck im Sauffest zurückkam, den Befehl des Königs vor, wohl aber das Haus in seinem Haus und das veranlagte, vor Trauen und Furcht stierende Gelächle. Er hielt sich das blutdürstige Talent zum vollen Scherz. Rafe und Oberflächlich waren die angeschwollenen, Kränze, Kränze, Kränze und Heeres des schwarzen Hausrotes blutdürstigen, bedrückten seine Hände und die herzoglichstein Manfeste. Vor dem Hause brängen sich Neugierige. Durch sie erfuhr der Beamte, der Herrn Samoral niemals miträuflich betrachtete, daß ein großer Mann in langem Mantel und mit dieser Pelzhaube in Richtung Hofstraße davongegangen sei, und als der Beamte erfuhr, daß dies der aus China zurückgekehrte Herr Rindmond Faver sei, vermaß man über den Kell dieser Neugierig für gewisse Zeit, war man eigentlich hier. Es erwies sich nämlich, daß alle Anwesenenden von Herrn Rindmond Faver wußten, und der unförmliche Beamte, der ein Kind der Galt und Reiner gewesen war, als Neugieriger oder Wüßteigentümer war, als der Beamte plötzlich einen großen Eifer an den Tag legte, um den Täter zu finden und zur Rede zu stellen. Quor aber löschte er die Quästure und nahm einen schichtlichen Bericht auf, bei dessen Zusammenstellung ihm nicht nur Herr Samoral, sondern auch das Gelächle beistand. Man hatte sich im Schimmer begehen, wo der Abendstift gebedt war. Offenbar hatte Herr Samoral, da er selbst die Quästure geöffnet, auf seine Frau und seinen dreißigjährigen Sohn gewartet, die ausgegangen waren und die in jedem Augenblick zurückkehren konnten.

Der Beamte machte sich von einer aufständischen Menge befreit, auf dem Weg nach dem Hof der Hofstraße, traf aber den Gelächten nicht an. Die Magd Mathilde war aus höchste Erkenntnis, als sie von Rindmond's Anwesenheit in Weiz erfuhr. Der Beamte schickte daher, den Täter aus Reuter zu laden. Der Fall lag ganz klar. Herr Faver hatte sich einer Körperverletzung und eines fahrlässigen Schadens schuldig gemacht, und außerdem hatte er getötet, die Körperverletzung bei jeder sich bietenden Gelegenheit zu wiederholen.

## Verdankungsrolles - SOMMER

**Familien-Anzeigen**  
Am 29. Januar verstarb nach schweren Leiden mein lieber Mann, unser verehrtester Vater, Schwieger, Groß- und Urgroßvater.  
**Büchermaler Hermann Thamyayn**  
geb. 18. März 1861  
im Alter von 78 Jahren.  
In tiefem Schmerz  
im Namen aller Hinterbliebenen  
**Berla Thamyayn**  
Döllnitz, den 29. Januar 1940.  
Die Trauerfeier zur Einsegnung findet am 2. Februar, 14 Uhr, in der großen Kapelle des Gertraudenfriedhofes statt.

Am Dienstag entschlief nach langem, schweren Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater, Pflegevater, Schwieger- und Onkel, der **Büchermaler Julius Böhm**  
geb. 18. März 1861  
im gesegneten Alter von 78 Jahren.  
Im Namen aller Hinterbliebenen  
**Karoline Böhm, geb. Pohrs**  
Halle a. S., den 31. Januar 1940.  
Ankerstraße Nr. 6, I. E.  
Beerdigung Freitag, den 2. Februar 1940, 13 1/2 Uhr, von der Kapelle des Südfriedhofes aus.

Am Dienstag entschlief nach langem, schweren Leiden meine liebe Frau, Schwiegerin, unsere unvergessliche, herzlichste Mutter.  
**Emil Schnitzker**  
geb. 18. März 1861  
im Alter von 78 Jahren.  
In tiefer Trauer  
**Emma Schnitzker**  
geb. Wiese.  
Halle a. S., den 31. Januar 1940.  
Zinksgartenstraße 11.  
Die Trauerfeier zur Einsegnung findet Freitag, 13 Uhr, in der großen Kapelle des Gertraudenfriedhofes statt. Von Kranzsendern bitte ich absehen zu lassen.

Am Montagvormittag entschlief nach kurzem Krankenlager, um allen unerwartet, meine liebe Frau, Schwiegerin, unsere unvergessliche, herzlichste Mutter.  
**Anna Pfeiffer**  
geb. Esterle.  
im bald vollendeten 68. Lebensjahre.  
In tiefer Trauer  
**Ad. Pfeiffer**  
**W. Krühner**  
Familie Hangel.  
Halle a. S., den 30. Januar 1940.  
An der Moritzstraße 3.  
Trauerfeier: Donnerstag, 18 1/2 Uhr, in der kleinen Kapelle des Gertraudenfriedhofes.

Am Montagvormittag entschlief nach kurzem Krankenlager, um allen unerwartet, meine liebe Frau, Schwiegerin, unsere unvergessliche, herzlichste Mutter.  
**Anna Pfeiffer**  
geb. Esterle.  
im bald vollendeten 68. Lebensjahre.  
In tiefer Trauer  
**Ad. Pfeiffer**  
**W. Krühner**  
Familie Hangel.  
Halle a. S., den 30. Januar 1940.  
An der Moritzstraße 3.  
Trauerfeier: Donnerstag, 18 1/2 Uhr, in der kleinen Kapelle des Gertraudenfriedhofes.

**Professor Dr. Franz Schulz**  
**Hildegard Schulz geb. Kampenthal**  
Frankfurt/Main 31. Januar 1940 Halle/Saale  
**Vermählte**  
Am 29. d. Mts. ging unser lieber Vater, Schwieger- vater, Großvater und Urgroßvater, Rentner **Otto Primm**  
im gesegneten Alter von 85 Jahren zur ewigen Ruhe ein.  
Halle (Saale), den 30. Januar 1940.  
Lerchenfeldstraße 4 I.  
Im Namen der Hinterbliebenen  
**Hilke Primm**  
**Anne Bitkow geb. Primm, Leipzig**  
**Otto Primm, Lenna**  
**Hede Ufer geb. Primm, Halle (S.)**  
**Helene Primm, Liegnitz.**  
Einsegnungsfeier: Donnerstag, 1. Februar 1940, 14 1/2 Uhr, in der kl. Kapelle des Gertraudenfriedhofes.

Am 25. Januar verschied im Alter von fast 69 Jahren unser früheres Gefolgsgesamteigentümer, Herr **Franz Röser**  
Der Verstorbene war während seiner Werkzugehörigkeit stets ein treuer und zuverlässiger, von seinen Arbeitskameraden geschätzter Mitarbeiter. Seit dem Jahre 1931 lebte er im Ruhestand.  
Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.  
**Betriebsführung und Gefolgschaft des Ammoniakwerkes Merseburg**

**Danksagung.**  
Für die vielen Beweise herzlicher und aufrichtiger Anteilnahme bei Hinscheiden unseres lieben Entschlafenen und für die zahlreichen Blumenpenden sagen wir hiermit mit allen Verwandten, Freunden und Bekannten, den Herren Offizieren, den Herren der Werks, den zahlreich erschienenen Arbeitskameraden, den Parteigenossen der Ortsgruppe, den Kameraden der R. L. B. U. G. S. B. sowie den Hausbewohnern unseren innigsten Dank. Besonders dank Herrn Dompropstlichen Dr. C. Gabriel für seine trostreichen Worte; Dank auch dem Ortsgruppenleiter für seinen ehrenden Nachruf.  
Im Namen aller Hinterbliebenen  
**Frau Elsbeth Thinet**  
Halle (Saale), Mittelwache 6, den 30. Januar 1940.

Am Montagvormittag entschlief nach kurzem Krankenlager, um allen unerwartet, meine liebe Frau, Schwiegerin, unsere unvergessliche, herzlichste Mutter.  
**Anna Pfeiffer**  
geb. Esterle.  
im bald vollendeten 68. Lebensjahre.  
In tiefer Trauer  
**Ad. Pfeiffer**  
**W. Krühner**  
Familie Hangel.  
Halle a. S., den 30. Januar 1940.  
An der Moritzstraße 3.  
Trauerfeier: Donnerstag, 18 1/2 Uhr, in der kleinen Kapelle des Gertraudenfriedhofes.

Am Montagvormittag entschlief nach kurzem Krankenlager, um allen unerwartet, meine liebe Frau, Schwiegerin, unsere unvergessliche, herzlichste Mutter.  
**Anna Pfeiffer**  
geb. Esterle.  
im bald vollendeten 68. Lebensjahre.  
In tiefer Trauer  
**Ad. Pfeiffer**  
**W. Krühner**  
Familie Hangel.  
Halle a. S., den 30. Januar 1940.  
An der Moritzstraße 3.  
Trauerfeier: Donnerstag, 18 1/2 Uhr, in der kleinen Kapelle des Gertraudenfriedhofes.

Am Montagabend verstarb sanft unser guter Vater, Großvater und Bruder **Otto Reichenbach**  
im Alter von 74 Jahren.  
In tiefer Trauer  
**Marie Ott geb. Obst**  
Kinder  
Halle a. S., Büschdorfer Straße 9.  
Die Trauerfeier zur Einsegnung findet am Freitag, den 2. Februar, 14 Uhr, in der großen Kapelle des Gertraudenfriedhofes statt.

Am 30. Januar verschied nach kurzer, schwerer Krankheit mein herzerguter Mann, unser treuer Vater, Schwieger- und Großvater **Wilhelm Rast**  
im 77. Lebensjahre.  
In tiefer Trauer  
**Marie Ott geb. Obst**  
Kinder  
Halle a. S., Büschdorfer Straße 9.  
Die Trauerfeier zur Einsegnung findet am Freitag, den 2. Februar, 14 Uhr, in der großen Kapelle des Gertraudenfriedhofes statt.

Am Dienstag entschlief nach kurzem, schweren Leiden meine herzlichste, liebe Frau **Charlotte Elste**  
geb. Jowitz  
im blühenden Alter von 31 Jahren.  
In tiefem Weh  
**Willy Elste**  
Halle a. S., den 31. Januar 1940.  
Beerdigung Freitag, 2. Februar, 14 1/2 Uhr, von der Kapelle des Südfriedhofes aus. Beisetzungsamt an Beisetzungs-Institut Brauer, Große Märkerstraße 23, erbeten.

Am Sonntag entschlief nach langer, mit Geduld ertragener Krankheit meine liebe Frau, unsere gute Mutter und Großmutter, Frau **Anna Werner**  
geb. Kostors  
im Alter von 59 Jahren.  
In tiefem Schmerz  
**Willy Werner**  
und Kinder.  
Zwitschenbach bei Halle a. S.  
Die Beerdigung findet Donnerstag, am 14.30 Uhr, vom Trauerhause aus statt.

Für die vielen Beweise inniger Anteilnahme beim Heimgang meines lieben Mannes danke ich auf diesem Wege herzlichst. Besonders Dank Herrn Pfarrer Guelzins für seine trostreichen Worte.  
**verw. Anna Köhler**  
und Verwandte

Am 28. Januar verschied plötzlich und unerwartet nach schwerer Krankheit mein lieber Vater, Bruder und Schwager **Reinhold Plümcke**  
im 90. Lebensjahre.  
In tiefer Trauer im Namen der Hinterbliebenen  
**Reinhold Plümcke**  
geb. 18. März 1850  
Halle/S., den 30. Januar 1940.  
Friedberger Straße  
Trauerfeier zur Einsegnung  
Mittwoch, 31. Januar, 14 Uhr, in der kleinen Kapelle des Gertraudenfriedhofes.

Für die überaus herzliche Anteilnahme beim Hinscheiden unseres lieben, guten Vaters sagen wir allen Verwandten, Bekannten sowie Hausbewohnern unseren innigsten Dank. Vielen Dank der B. W. W. sowie seinen Kameraden und Herrn Pfarrer Krause für seine trostreichen Worte.  
**Geschwister Krüger**  
Halle-Kröllwitz, Wörthstr. 1.

DRGM 965 000  
**Kleine's Fußbandagen**  
haben sich auch in den schwersten Fällen glänzend bewährt. Kleine's Bandagen sind für Platt-, Kank-, Knick-, Spreizfuß, Frohnbein.  
Vorführung kostenlos.  
Am Donnerstag, 1. Febr., 14 Uhr, in der großen Kapelle des Gertraudenfriedhofes. Meinem Geschäft persönlich anwesend.  
**E. Kertzcher**  
Halle  
Adolf-Hilber-Ring 3.

Hilf Husten  
**Kluta Glycin**  
DRGM 113 10 100  
Droge, Krüllagen, N. Köpfer, 21. Drog. Hofmann & Co., Leipziger Straße 10 a. Merseburger Str. 168. Annoncieren: Bachhaus-Druckerei.

**Geldmarkt**  
23000 RM.  
als 1. Hypothek zu 5% auf bis 10000 RM. Zinsfuß gemäßigter. Geldsch. durch Bank, Kuponen 5%.  
**Halsler & Co., Makler**  
Merseburger Str. 1b. Tel. 345 33.

Grundstück mit **Kolonialwar. u. Bäckerei** (3 Geschäfte) in Kreuzstadt, gute, landwirtschaftliche Existenz, nur 800 RM. Anzahlung zu verk. durch **Halsler & Co., Makler**, Merseburger Straße 1b. 1/2

**Karl Pfört**  
**Gerda Pfört**  
geb. Hubig  
Vermählte  
Halle (S.), in 30. Januar 1940  
Seebener Str. 61 a. z. 2 in Feld

**Familien-Anzeigen in die "Hallische Nachrichten"**  
Ich kaufe  
alles Silber, Vorkriegs-Silber, Münzen, altes Gold, zerstückt, Schmuck, Zahn-gold, Double  
**Juweller Tittel**  
Halle a. S., Schmeitzg. 12  
A. C. 32810  
Der bestgl. Rempen-lichter?  
Halle a. S., Schmeitzg. 12  
A. C. 32810

**Werbetage.**  
verlängert bis 7. Februar 1940  
Dauerwellen kompl. fr. 3.95  
**Dauerwell - Salon**  
Spezial, Gestalt 22  
gebäude Thalia-Theater

**Fahrzeuge**  
Verkauf  
Werbe  
Gummimatz, ca. 40 Stk., abzugeben, Preis 1.800 RM. Ullrichstraße 5, III. 1/2

**Verkauf**  
Schulmaschinen  
ca. 100 Stück  
Halle a. S., Schmeitzg. 12  
A. C. 32810

**Möbel-Bitzmann**  
Halle, Magdalenstraße 3  
neubauverkauft  
**Möbel aller Art**  
Betten u. Aufgänger  
Halle, Thalia-Theater



**CT LICHT SPIELE**

**Am Riebeckplatz**  
Ein Erfolg ohnegleichen!  
**3. Woche!**  
Ein Film, wie wir ihn seit dem „Muttergottes“ nicht wiedersehen!

**OPERN BALL**

Nach der berühmten Operette „Der Osernhain“ von Richard Heuberger mit

**Heli Finkenzeller**  
Hans Moser, Theo Lingen  
**Pala Hörbiger**  
Fritz Benkoth, Marie Harrell

Jugendliche nicht zugelassen!  
W. 4. 6. 8. 20. - S. 2. 4. 6. 8. 20.

**Große Ulrichstr. 51**

**2. Woche!**  
Gustav Fröhlich  
Jutta Freybe

In dem mit ungeheurer Spannung geliebten Großfilm

**WARM**

auf Station III

mit **Herm. Speelmans**  
Kirsten Heiberg, Rolf Wöhl

Wenn wir, von eines großen „Sinnung“, nicht zulassen, kaum noch eine Steigerung vor uns dürfen, dann erst hat dieser Film zu seiner gewaltigen Sensation aus.

Für Jugendl. nicht zugelassen!  
W. 4. 6. 8. 20. - S. 2. 4. 6. 8. 20.

**Schauburg**

Morgen letzter Tag.

**Albrecht Schoenhals**  
**Camilla Horn**  
**Maria Andersast**

In dem großen Erfolgsfilm

**Roman eines Arztes**

Die Tragödie einer Ehe nach dem Motive des bekannten Romans „Himmler im Lieben“ von Curt R. Dietz.

die in ihrer ästhetischen Nachschöpfung zu einem tiefen Erlebnis wird!

Jugendliche nicht zugelassen!  
W. 4. 6. 8. 20. - S. 2. 4. 6. 8. 20.

**OLM**

Trotz des gewaltigen Andranges nur noch bis Donnerstag 8 u. 8.30 P. Klinger, H. Körber, F. Klinger, W. Frank u. a.

In dem spannenden Kriminalfilm **Größtarm (Automarder am Werk)**

Jugendliche ab 14 Jahren Zutritt. Vorverkauf 3.30 Uhr jeden Platz.

**Stimmung und Humor im Hamburger Büfett**

Vollständiger Familien-Konzert-Gaststätte

**Fest der tausend Herzen**

Jed. Mittwochabend, 6. beliebte Familien-Kaffee-Kränzchen mit Kapelle Lohmeyer

**Neu für Halle!**  
Ab Donnerstag, 1. Februar **ERICH HILLER** (genannt die Miller-Nadels)

**3 Damen - 2 Herren**  
Büchsenstunden in Humor und Stimmung

Jeden Sonntag **11-1 Uhr**  
Frühschoppen-Konzert mit Kapelle Lohmeyer

**Kale**

Im Ritterhaus

**3. Woche!**  
Paula Wessely, Willy Birgel  
Maria Jiona

Für Jugendliche zugelassen  
Täglich 3.30-6.00-8.30 Uhr

**Kingthener**

Willy Forst - Gustav Diehl  
Ich bin Sebastian Ott

Jugendl. nicht zugelassen!  
Täglich 4.00-6.15-8.30 Uhr

**Stadttheater Halle**

Halle, Mittwoch, 20 bis 22, 23, 24  
Oper von Friedrich v. Flotow  
Donnerstag, 20 bis 22, 23  
Rheinsberg  
Schauspiel von Friedrich Forster

**Kaffeehaus Franke**

Große Steinstraße 23  
Heute Mittwoch  
Ehren-u. Wunschabend  
**Tanz**

mit der Kapelle Heint Schriebers

**Voranzeige!**  
Ab morgen, den 1. Februar  
**Théa Muschalla**  
Solina am Flügel - Gerang  
Johann Sonnabend und  
Sonntag ab 20 Uhr

**Grüne Tanne**

Vereinsklub  
Abendklub  
Kirschenerstr. 21

Mittwoch, 31. Januar  
Mittwoch, 31. Januar  
Mittwoch, 31. Januar

**Neubische**

Neubische  
Neubische  
Neubische

Neubische  
Neubische  
Neubische

**Kraft durch Freude**

KREIS HALLE-STADT  
Große Ulrichstraße 26, Fernruf 340 43

Dienstagen: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag  
von 9.30-12.00 Uhr und von 1.00-1.30 Uhr  
Mittwoch und Sonnabend von 9.30-13.00 Uhr

**Versammlungen**

Schneefest am Freitagabend, 26. Januar, 8.30 Uhr  
Schauburg am Samstagabend, 27. Januar, 8.30 Uhr  
Schauburg am Sonntagabend, 28. Januar, 8.30 Uhr

**Verloren Gefunden**

Damen-Handtasche  
Blau-rot, Inhalt: Geld, Schlüssel, etc.

**Verloren Gefunden**

Damen-Handtasche  
Blau-rot, Inhalt: Geld, Schlüssel, etc.

**Verloren Gefunden**

Damen-Handtasche  
Blau-rot, Inhalt: Geld, Schlüssel, etc.

**Verloren Gefunden**

Damen-Handtasche  
Blau-rot, Inhalt: Geld, Schlüssel, etc.

**Verloren Gefunden**

Damen-Handtasche  
Blau-rot, Inhalt: Geld, Schlüssel, etc.

**Morgen 20 Uhr**

Stadtschützenhaus  
spielt der ungarische Meistergeiger  
**Prof. Emil von Telmányi**

Karten in den bekannten Verkaufsstellen  
und an der **Abendkasse**

Im Kaffeehaus

**Zorn**

Ab 1. Februar  
**Hermann Fuchs**  
mit seinen Solisten

7 HERREN / 7 KÜNSTLER

**Rundfunk**

Freitag, 26. Januar, 19.40 Uhr  
6.30: Rundfunk - 6.00: Märchen - 6.30: Märchen  
6.30: Märchen - 6.00: Märchen - 6.30: Märchen

**Unterricht**

Französischen Unterricht  
nach Forger-System  
nach Forger-System

**Unterricht**

Französischen Unterricht  
nach Forger-System  
nach Forger-System

**Unterricht**

Französischen Unterricht  
nach Forger-System  
nach Forger-System

**Unterricht**

Französischen Unterricht  
nach Forger-System  
nach Forger-System

**Unterricht**

Französischen Unterricht  
nach Forger-System  
nach Forger-System

**Unterricht**

Französischen Unterricht  
nach Forger-System  
nach Forger-System

**Unterricht**

Französischen Unterricht  
nach Forger-System  
nach Forger-System

**Unterricht**

Französischen Unterricht  
nach Forger-System  
nach Forger-System

**Unterricht**

Französischen Unterricht  
nach Forger-System  
nach Forger-System

**Unterricht**

Französischen Unterricht  
nach Forger-System  
nach Forger-System

**Unterricht**

Französischen Unterricht  
nach Forger-System  
nach Forger-System

**Ankauf**

von Gold und Silber  
Münzen, Verlobungs-  
Zubehör, Brillen,  
mit **W. Mempel, Inh. A. Pato**  
Leipziger Straße 83,  
Tel. 4077.

**Tiermarkt**

Verkauf  
Berkane  
Berkane  
Berkane

**Tiermarkt**

Verkauf  
Berkane  
Berkane  
Berkane

**Tiermarkt**

Verkauf  
Berkane  
Berkane  
Berkane

**Tiermarkt**

Verkauf  
Berkane  
Berkane  
Berkane

**Tiermarkt**

Verkauf  
Berkane  
Berkane  
Berkane

**Tiermarkt**

Verkauf  
Berkane  
Berkane  
Berkane

**Tiermarkt**

Verkauf  
Berkane  
Berkane  
Berkane

**Tiermarkt**

Verkauf  
Berkane  
Berkane  
Berkane

**Tiermarkt**

Verkauf  
Berkane  
Berkane  
Berkane

**Tiermarkt**

Verkauf  
Berkane  
Berkane  
Berkane

**Tiermarkt**

Verkauf  
Berkane  
Berkane  
Berkane

**Tiermarkt**

Verkauf  
Berkane  
Berkane  
Berkane

**Tiermarkt**

Verkauf  
Berkane  
Berkane  
Berkane

**weibliche Arbeitskräfte**

Hans Wege,  
Sonderkulturen,  
Prisechöna, Halle-Land.

**Stenotypistin**

und **Kontoristin**

zum baldigen Antritt von  
eingesichertem größe-  
rem Unternehmen gesucht.  
Angebote unter E. 497 an  
HN-Ulrichstraße.

**Hausgehilfin**

anzustell. ehrlich, kinderlieb, für  
Vielarbeiten im Haushalt,  
Küchenarbeit, Waschen,  
Kleiderwaschen, Putzen,  
Dr. Schulz, Halle (S.-Ud.),  
Ludwigstraße 22.

**Gewandte Stenotypistin**

In angenehme Dauerstellung von  
biologischen Großhandelshaus für hal-  
bz. Arbeit gesucht. Schriftliche Bewerbungs-  
erläuterung unter E. 358 an Anzeigen-Vermit-  
tlung Dankhof, Halle, Schwetsohlerstr. 1.

**Stenotypistin**

Für halbe Tage oder zur  
Aushilfe.

**Umsichtige Verkäuferin**

per 1. April. Lebensmittelladen  
für sofort gesucht. Schriftliche  
Angebote unter E. 466 an  
HN-Ulrichstraße.

**Kontoristin**

f. Kuchschiff, Schreibmaschine  
und Buchhaltung, gute Kartei,  
für sofort gesucht. Schriftliche  
Angebote unter E. 470 an  
HN-Ulrichstraße.

**Stütze u. Vertrauensperson**

Sucht für sofort 1 ledigen  
Mädchen, nicht über 25 Jahre,  
für sofort gesucht. (H. 100)  
Schriftliche Angebote unter  
E. 471 an HN-Ulrichstraße.

**Stütze u. Vertrauensperson**

Sucht für sofort 1 ledigen  
Mädchen, nicht über 25 Jahre,  
für sofort gesucht. (H. 100)  
Schriftliche Angebote unter  
E. 471 an HN-Ulrichstraße.

**Stütze u. Vertrauensperson**

Sucht für sofort 1 ledigen  
Mädchen, nicht über 25 Jahre,  
für sofort gesucht. (H. 100)  
Schriftliche Angebote unter  
E. 471 an HN-Ulrichstraße.

**Stütze u. Vertrauensperson**

Sucht für sofort 1 ledigen  
Mädchen, nicht über 25 Jahre,  
für sofort gesucht. (H. 100)  
Schriftliche Angebote unter  
E. 471 an HN-Ulrichstraße.

**Stütze u. Vertrauensperson**

Sucht für sofort 1 ledigen  
Mädchen, nicht über 25 Jahre,  
für sofort gesucht. (H. 100)  
Schriftliche Angebote unter  
E. 471 an HN-Ulrichstraße.

**Stütze u. Vertrauensperson**

Sucht für sofort 1 ledigen  
Mädchen, nicht über 25 Jahre,  
für sofort gesucht. (H. 100)  
Schriftliche Angebote unter  
E. 471 an HN-Ulrichstraße.

**Stütze u. Vertrauensperson**

Sucht für sofort 1 ledigen  
Mädchen, nicht über 25 Jahre,  
für sofort gesucht. (H. 100)  
Schriftliche Angebote unter  
E. 471 an HN-Ulrichstraße.

**Zwangsvollstreckung**

von Zwangsversteigerung  
10 Uhr, 11 Uhr, 12 Uhr, 13 Uhr,  
14 Uhr, 15 Uhr, 16 Uhr, 17 Uhr,  
18 Uhr, 19 Uhr, 20 Uhr, 21 Uhr,  
22 Uhr, 23 Uhr, 24 Uhr, 25 Uhr,  
26 Uhr, 27 Uhr, 28 Uhr, 29 Uhr,  
30 Uhr, 31 Uhr, 32 Uhr, 33 Uhr,  
34 Uhr, 35 Uhr, 36 Uhr, 37 Uhr,  
38 Uhr, 39 Uhr, 40 Uhr, 41 Uhr,  
42 Uhr, 43 Uhr, 44 Uhr, 45 Uhr,  
46 Uhr, 47 Uhr, 48 Uhr, 49 Uhr,  
50 Uhr, 51 Uhr, 52 Uhr, 53 Uhr,  
54 Uhr, 55 Uhr, 56 Uhr, 57 Uhr,  
58 Uhr, 59 Uhr, 60 Uhr, 61 Uhr,  
62 Uhr, 63 Uhr, 64 Uhr, 65 Uhr,  
66 Uhr, 67 Uhr, 68 Uhr, 69 Uhr,  
70 Uhr, 71 Uhr, 72 Uhr, 73 Uhr,  
74 Uhr, 75 Uhr, 76 Uhr, 77 Uhr,  
78 Uhr, 79 Uhr, 80 Uhr, 81 Uhr,  
82 Uhr, 83 Uhr, 84 Uhr, 85 Uhr,  
86 Uhr, 87 Uhr, 88 Uhr, 89 Uhr,  
90 Uhr, 91 Uhr, 92 Uhr, 93 Uhr,  
94 Uhr, 95 Uhr, 96 Uhr, 97 Uhr,  
98 Uhr, 99 Uhr, 100 Uhr.

**2-3-Zim.-Wohnung**

von Zwangsversteigerung  
10 Uhr, 11 Uhr, 12 Uhr, 13 Uhr,  
14 Uhr, 15 Uhr, 16 Uhr, 17 Uhr,  
18 Uhr, 19 Uhr, 20 Uhr, 21 Uhr,  
22 Uhr, 23 Uhr, 24 Uhr, 25 Uhr,  
26 Uhr, 27 Uhr, 28 Uhr, 29 Uhr,  
30 Uhr, 31 Uhr, 32 Uhr, 33 Uhr,  
34 Uhr, 35 Uhr, 36 Uhr, 37 Uhr,  
38 Uhr, 39 Uhr, 40 Uhr, 41 Uhr,  
42 Uhr, 43 Uhr, 44 Uhr, 45 Uhr,  
46 Uhr, 47 Uhr, 48 Uhr, 49 Uhr,  
50 Uhr, 51 Uhr, 52 Uhr, 53 Uhr,  
54 Uhr, 55 Uhr, 56 Uhr, 57 Uhr,  
58 Uhr, 59 Uhr, 60 Uhr, 61 Uhr,  
62 Uhr, 63 Uhr, 64 Uhr, 65 Uhr,  
66 Uhr, 67 Uhr, 68 Uhr, 69 Uhr,  
70 Uhr, 71 Uhr, 72 Uhr, 73 Uhr,  
74 Uhr, 75 Uhr, 76 Uhr, 77 Uhr,  
78 Uhr, 79 Uhr, 80 Uhr, 81 Uhr,  
82 Uhr, 83 Uhr, 84 Uhr, 85 Uhr,  
86 Uhr, 87 Uhr, 88 Uhr, 89 Uhr,  
90 Uhr, 91 Uhr, 92 Uhr, 93 Uhr,  
94 Uhr, 95 Uhr, 96 Uhr, 97 Uhr,  
98 Uhr, 99 Uhr, 100 Uhr.

**6-7-Zimmer-Wohnung**

von Zwangsversteigerung  
10 Uhr, 11 Uhr, 12 Uhr, 13 Uhr,  
14 Uhr, 15 Uhr, 16 Uhr, 17 Uhr,  
18 Uhr, 19 Uhr, 20 Uhr, 21 Uhr,  
22 Uhr, 23 Uhr, 24 Uhr, 25 Uhr,  
26 Uhr, 27 Uhr, 28 Uhr, 29 Uhr,  
30 Uhr, 31 Uhr, 32 Uhr, 33 Uhr,  
34 Uhr, 35 Uhr, 36 Uhr, 37 Uhr,  
38 Uhr, 39 Uhr, 40 Uhr, 41 Uhr,  
42 Uhr, 43 Uhr, 44 Uhr, 45 Uhr,  
46 Uhr, 47 Uhr, 48 Uhr, 49 Uhr,  
50 Uhr, 51 Uhr, 52 Uhr, 53 Uhr,  
54 Uhr, 55 Uhr, 56 Uhr, 57 Uhr,  
58 Uhr, 59 Uhr, 60 Uhr, 61 Uhr,  
62 Uhr, 63 Uhr, 64 Uhr, 65 Uhr,  
66 Uhr, 67 Uhr, 68 Uhr, 69 Uhr,  
70 Uhr, 71 Uhr, 72 Uhr, 73 Uhr,  
74 Uhr, 75 Uhr, 76 Uhr, 77 Uhr,  
78 Uhr, 79 Uhr, 80 Uhr, 81 Uhr,  
82 Uhr, 83 Uhr, 84 Uhr, 85 Uhr,  
86 Uhr, 87 Uhr, 88 Uhr, 89 Uhr,  
90 Uhr, 91 Uhr, 92 Uhr, 93 Uhr,  
94 Uhr, 95 Uhr, 96 Uhr, 97 Uhr,  
98 Uhr, 99 Uhr, 100 Uhr.

**Na. Ehepaar**

Sucht für sofort 1 ledigen  
Mädchen, nicht über 25 Jahre,  
für sofort gesucht. (H. 100)  
Schriftliche Angebote unter  
E. 471 an HN-Ulrichstraße.

**Na. Ehepaar**

Sucht für sofort 1 ledigen  
Mädchen, nicht über 25 Jahre,  
für sofort gesucht. (H. 100)  
Schriftliche Angebote unter  
E. 471 an HN-Ulrichstraße.

**Na. Ehepaar**

Sucht für sofort 1 ledigen  
Mädchen, nicht über 25 Jahre,  
für sofort gesucht. (H. 100)  
Schriftliche Angebote unter  
E. 471 an HN-Ulrichstraße.

**Na. Ehepaar**

Sucht für sofort 1 ledigen  
Mädchen, nicht über 25 Jahre,  
für sofort gesucht. (H. 100)  
Schriftliche Angebote unter  
E. 471 an HN-Ulrichstraße.

**Na. Ehepaar**

Sucht für sofort 1 ledigen  
Mädchen, nicht über 25 Jahre,  
für sofort gesucht. (H. 100)  
Schriftliche Angebote unter  
E. 471 an HN-Ulrichstraße.

**Na. Ehepaar**

Sucht für sofort 1 ledigen  
Mädchen, nicht über 25 Jahre,  
für sofort gesucht. (H. 100)  
Schriftliche Angebote unter  
E. 471 an HN-Ulrichstraße.

**Na. Ehepaar**

Sucht für sofort 1 ledigen  
Mädchen, nicht über 25 Jahre,  
für sofort gesucht. (H. 100)  
Schriftliche Angebote unter  
E. 471 an HN-Ulrichstraße.

**Na. Ehepaar**

Sucht für sofort 1 ledigen  
Mädchen, nicht über 25 Jahre,  
für sofort gesucht. (H. 100)  
Schriftliche Angebote unter  
E. 471 an HN-Ulrichstraße.

**Na. Ehepaar**

Sucht für sofort 1 ledigen  
Mädchen, nicht über 25 Jahre,  
für sofort gesucht. (H. 100)  
Schriftliche Angebote unter  
E. 471 an HN-Ulrichstraße.

**Na. Ehepaar**

Sucht für sofort 1 ledigen  
Mädchen, nicht über 25 Jahre,  
für sofort gesucht. (H. 100)  
Schriftliche Angebote unter  
E. 471 an HN-Ulrichstraße.

**Na. Ehepaar**

Sucht für sofort 1 ledigen  
Mädchen, nicht über 25 Jahre,  
für sofort gesucht. (H. 100)  
Schriftliche Angebote unter  
E. 471 an HN-Ulrichstraße.















